

Maturaabschluss? Das Finanzamt Österreich, Dienststelle St. Johann Tamsweg Zell am See, sucht Verstärkung (Außendienst)!

Sie suchen einen abwechslungsreichen und dennoch krisensicheren Job mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten? Dann kommen Sie zu uns! Sie werden schnell feststellen, dass die Arbeit in der Finanzverwaltung alles andere als langweilig ist.

Wir leisten mit unserer Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Staatsfinanzen, des Wirtschaftsstandortes sowie zur Finanzierung des Gemeinwesens in Österreich.

Als Maturantin bzw. als Maturant stehen Ihnen viele Aufgabengebiete offen. Auch Berufseinsteiger/innen oder Quereinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Es erwartet Sie ein modernes Arbeitsumfeld, das zudem durch ein kollegiales Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit punktet.

Wertigkeit/Einstufung:	v2
Dienststelle:	DS St. Johann Tamsweg Zell am See
Dienstort:	St. Johann, Tamsweg, Zell am See
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	31.12.9999
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.167,60 (v2/Ausbildungsphase)
Referenzcode:	BMF-22-0987

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit seinen rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Finanzamt Österreich (FAÖ) die größte Verwaltungseinheit in der Finanzverwaltung. Das FAÖ hat österreichweit 33 Dienststellen mit insgesamt 67 Standorten.

Derzeit suchen wir bundesweit engagierte Kolleginnen und Kollegen für folgenden Aufgabenbereich:

- Betriebliche Veranlagung im Außendienst (BV-AD)/„Betriebsprüfung“): Als Betriebsprüferin bzw. Betriebsprüfer der BV-Teams im FAÖ sind Sie für Klein- und Mittelbetriebe zuständig. Sie überprüfen, ob die Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen des Unternehmens den steuerrechtlichen Vorgaben entsprechen. Zentrale Fragen sind beispielsweise: Wurden die Erlöse/

Einnahmen des Unternehmens vollständig erklärt? Sind die Ausgaben des Unternehmens tatsächlich betrieblich veranlasst? Gibt es Nahebeziehungen, Verbindungen mit anderen Ländern? Sind Steuervermeidungstendenzen erkennbar oder gar Betrug? Das Ergebnis ist ein Prüfbericht, aus dem Nachforderungen oder allenfalls auch Steuer-Guthaben resultieren können.

Als Betriebsprüferin bzw. Betriebsprüfer arbeiten Sie überwiegend im Außendienst, was die Arbeit vielseitig und abwechslungsreich macht. Sie bekommen Einblicke in die unterschiedlichsten Unternehmen – von der Arztpraxis über Bäckereien und Boutiquen bis hin zu Bau- oder Gastronomieunternehmen, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie arbeiten eigenverantwortlich, aber natürlich erfahren Sie die nötige Unterstützung durch Ihre Vorgesetzten bzw. Ihr Team, insbesondere wenn es gelegentlich um sachliche Auseinandersetzungen mit den Betrieben oder deren steuerliche Vertretung geht. Ein gutes Zahlenverständnis, Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge und Freude an sorgfältiger Arbeit sind hier wichtig, gepaart mit einem freundlichen Auftreten, fachlicher Kompetenz und Kommunikationsgeschick.

Erfordernisse

Was wir für die ausgeschriebenen Positionen voraussetzen (verpflichtende Erfordernisse):

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Maturaabschluss: Erfolgreich absolvierte Reife- und Diplomprüfung (BHS), Reifeprüfung (AHS) oder Berufsreifeprüfung bis längstens 08.07.2022
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung sowie Bereitschaft zur erfolgreichen Absolvierung der erforderlichen Fachaus- und Fachweiterbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Kunden- und Serviceorientierung
- IT-Kenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im kollegialen Arbeitsumfeld in einer der modernsten Verwaltungen Österreichs
- Einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz
- Sehr gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, Essenszuschüsse
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen (Karriereplanung)

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Sie fühlen sich angesprochen und passen perfekt zu diesem Ausschreibungsprofil? Dann sehen wir Ihrer Bewerbung mit großem Interesse entgegen!

Bewerbungen nehmen wir ausschließlich elektronisch über die Jobbörse der Republik Österreich

entgegen. Andere Bewerbungsformen können wir leider nicht berücksichtigen. Laden Sie dort bitte folgende Unterlagen hoch:

- Motivationsschreiben
- Kurzer Lebenslauf in tabellarischer Form
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss der Reifeprüfung (Vorder- und Rückseite)
- Ggf. Kopie des Führerscheins
- Bei männlichen Bewerbern ggf. Bestätigung absolvierter Wehr- oder Zivildienst bzw. Untauglichkeit

Mit der Bewerbung nehmen Sie an einem mehrstufigen Auswahlverfahren teil, bei dem Sie einen IT-unterstützten Test absolvieren müssen (ELIGO Online-Test). Den Test können Sie bequem von zu Hause aus absolvieren. Wenn Sie aus dieser Vorauswahl in den engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber gelangt sind, folgt die Einladung zu einem persönlichen Aufnahmegespräch, bei dem wir im Vorfeld mit einem kurzen Re-Test sichergehen, dass Sie den ELIGO-Test ohne fremde Hilfe ausgefüllt haben.

Nähere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter <https://www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.html>

Wie berechnet sich Ihr Einstiegsgehalt?

Im öffentlichen Dienst sind alle Gehälter gesetzlich geregelt. Das oben angeführte Einstiegsgehalt ist das Mindestentgelt (brutto). Es kann sich durch eventuell anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen und steigt im Laufe Ihrer beruflichen Karriere – je nach Einsatzgebiet und Ausbildungsgrad – kontinuierlich.

Hat man auch bei Überqualifizierung eine Chance?

Diese Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die über eine Reife- und Diplomprüfung (BHS), eine Reifeprüfung (AHS) oder eine Berufsreifeprüfung verfügen. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die höher qualifiziert sind, können nur dann zum Zug kommen, wenn im Rahmen des Auswahlverfahrens unter den Erstgenannten keine geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerber gefunden wurden.

Kontaktinformation

Finanzamt Österreich (FAÖ)
Personalabteilung
E-Mail: Post.FAOE-Bewerbung@bmf.gv.at

Bitte nutzen Sie diese Mailadresse nur, wenn Sie Fragen zum Bewerbungsprozess haben und geben Sie uns unbedingt Ihre Telefonnummer bekannt. Bewerbungen nehmen wir ausschließlich über die Jobbörse der Republik Österreich entgegen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

